

Sitzungsvorlage 059/2023

öffentlich

**TOP: Planung einer Investition Kita Kunterbuntes
Kinderhaus**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport	11.05.2023	
Stadtrat	01.06.2023	

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr.	
KSt:		aus Produkt:	
SK:		aus SK / USK	
USK:		aus Maßnahme-Nr.	
Unterschrift Budgetverantwortlicher	Ansatz auf SK noch verfügbar im SK		
Mitzeichnung im Bedarfsfall:		Unterschrift	
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Die Kita Kunterbuntes Kinderhaus in der Erich-Weinert-Straße 18a ist eine der Kindertagesstätten in der Kernstadt von Weißenfels und deckt maßgeblich den Einzugsbereich Weißenfels-West ab. Die Kita befindet sich seit dem 01.08.2005 in Trägerschaft der Integra Weißenfelser Land gGmbH. Das Grundstück mit zugehöriger Kita befindet sich im Eigentum der Stadt Weißenfels. Zwischen Stadt und Integra wurde im Juli 2005 ein Vertrag zur Betreuung der Kita (Übernahme Trägerschaft) geschlossen (Stadtratsbeschluss vom 14.07.2005, SR 138-14/2005). Zuvor befand sich die Kita in Trägerschaft der Stadt Weißenfels. Das Kita-Gebäude wurde 1966 als Zweckbau fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Im Handlungskonzept Kindertagesstätten ist die Kita als Bedarfskita ausgewiesen (Beschluss vom 17.11.2022 – SR 355-36/2022).

Die Kita besitzt eine Kapazität von aktuell 200 Betreuungsplätzen. Davon entfallen 80 Plätze auf den Hort. Diese Hortplätze decken gemeinsam mit den 130 Hortplätzen am Standort Lindenweg (Kita Kunterbunt) die Hortbedarfe des Grundschulstandortes Albert-Einstein-Grundschule ab. Weiterhin betreut Integra an dem Standort auch ca. 35 Kinder der beiden Weißenfelser Förderschulstandorte.

Mit den gestiegenen Grundschülerzahlen der Albert-Einstein-Grundschule ist auch der Bedarf nach Hortbetreuungsplätzen in den letzten 10 Jahren deutlich angestiegen. Zudem führt die verbesserte Erwerbssituation der Eltern in den vergangenen Jahren zusätzlich zu einem Anstieg des Betreuungsbedarfes (Bedarf für eine Betreuung am Nachmittag).

Die Albert-Einstein-Grundschule wird aktuell als 3-zügige Grundschule geführt. Der Bedarf hierfür bleibt in den nächsten Jahren bestehen (Handlungskonzept Grundschulen bis 2035 – Beschluss vom 11.06.2020 – SR 095-09/2020).

Die Hortstandorte Kunterbunt im Lindenweg sowie Kunterbuntes Kinderhaus in der Erich-Weinert-Straße können den Hortbedarf für den Einzugsbereich nicht dauerhaft auffangen. Die Kapazität am Standort Kunterbuntes Kinderhaus wurde von 40 auf 80 Betreuungsplätze erhöht, wofür aber nur ein sehr eingeschränktes Raumprogramm vorhanden ist. Diese Erhöhung sollte daher eigentlich nur eine zeitlich befristete Lösung sein. Eine weitere Ausweitung der Kapazitäten Hort ist an beiden Standorten im Bestand nicht möglich, obwohl hierfür der Bedarf gegeben ist. Eine Einschränkung der Betreuungskapazitäten Krippe und Kindergarten sind keine Option, da auch für diese Betreuungsarten die vorhandenen Kapazitäten zwingend benötigt werden.

Mit der Integra wurden Gespräche geführt, wie der Betreuungsbedarf für die nächsten Jahre für den Einzugsbereich gesichert werden kann. Seitens Integra wurde eine Investition am Standort Kunterbuntes Kinderhaus vorgeschlagen, welche von der Stadtverwaltung befürwortet wird. Konkret soll der Zwischenbau aufgestockt werden und somit zusätzliche Raumflächen für die Betreuung der Hortkinder entstehen. Ein angemessenes Raumprogramm für mindestens 100 Hortkinder könnte hierdurch geschaffen werden. Der Sitzungsvorlage sind als Anlage bauliche Darstellungen hierzu beigefügt. Die Kostenschätzung des von der Integra beauftragten Planungsbüros lag 2022 bei 327.000 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund von baulichen Mängeln am Dachaufbau des Zwischenbaus ohnehin

Instandsetzungsarbeiten und somit Kosten anfallen würden.

Mit einer Entscheidung zu dieser Investition geht auch die Frage einher, wer diese Investition vornehmen soll (Stadt als Gebäudeeigentümer oder Integra als Betreiber). Insgesamt bietet sich in diesem Zusammenhang aber auch an, die Eigentumsfrage für das Grundstück mit Kita noch einmal neu zu stellen. Die Integra gGmbH ist im Ergebnis der Gespräche auch für eine Lösung offen, bei der das Grundstück an die GmbH veräußert wird und diese dann auch Bauherr der Maßnahme ist.

Diese Variante (Verkauf an Integra gGmbH und Umsetzung Investition durch Käufer) befürwortet die Stadtverwaltung.

Ziel dieser Sitzungsvorlage ist es, eine grundsätzliche Entscheidung zu einer solchen Variante durch den Stadtrat herbeizuführen. Die konkreten Details zu einem Kaufvertrag sowie der Abschluss einer konkreten Investitionsvereinbarung nebst Refinanzierung durch die Stadt im Rahmen der Kostentragungspflichten nach dem KiFöG wären in der Folge gesondert zu fassende Stadtratsbeschlüsse.

Trauer
Fachbereichsleiter
Bürgerdienste

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen,

- 1.) einen Grundstücksverkauf des Grundstückes Erich-Weinert-Straße 18a an die Integra gGmbH vorzubereiten und
- 2.) eine Finanzierungsvereinbarung für eine Investition zur Erweiterung der Hortkapazitäten mit der Integra gGmbH zu erarbeiten.

Martin Papke
Oberbürgermeister

Anlagen:
Ansichten Erweiterung Kita